

Massnahmen zum Klimaschutz in der Schweiz

Gemäss Kyoto-Protokoll müssen die Emissionen von sechs Treibhausgasen, nämlich Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O), teilhalogenierte Kohlenwasserstoffe (HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC) sowie Schwefelhexafluorid (SF₆) gesamthaft um 8 Prozent reduziert werden. Zum Schutz des Klimas tragen klimawirksame Massnahmen verschiedener Politikbereiche bei.

Übersicht über die klimawirksamen Politikbereiche

Politikbereich	Die wichtigsten Massnahmen	Treibhausgase
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Gesetz: freiwillige Massnahmen, subsidiäre CO₂-Abgabe (im Oktober 2004 vom Bundesrat in die Vernehmlassung geschickt) • Luftreinhaltepolitik: Reduktion von Schadstoffen, die zur Bildung von Treibhausgasen führen • Förderung schwefelfreier Treibstoffe (ermöglicht den Einsatz sparsamerer Motoren) • Ablagerungsverbot für brennbare Abfälle, Nutzung von Depo-niegasen anstelle fossiler Energieträger • Regulierung des Einsatzes synthetischer Treibhausgase 	CO ₂ verschiedene CO ₂ CH ₄ , CO ₂ HFC / PFC / SF ₆
Energie	<ul style="list-style-type: none"> • Energiegesetz: rationelle Energienutzung und Förderung der erneuerbaren Energien • Programm "EnergieSchweiz" zur Verminderung des Energieverbrauchs und zum vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien: <ul style="list-style-type: none"> - Vereinbarungen mit Unternehmensgruppen - Vereinbarung mit Autoimporteuren zur Reduktion des spezifischen Treibstoffverbrauchs - Strategie der Kantone im Gebäudebereich: Minergie, Förderprogramme, kantonale Energiegesetze - Energieetikette für Personenwagen und Geräte - Sparsame Fahrweise Ecodrive 	CO ₂ CO ₂ und N ₂ O
Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Verlagerung der Gütertransporte auf die Schiene • leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA • Ausbau und Förderung des öffentlichen Verkehrs 	CO ₂ , N ₂ O CO ₂ , N ₂ O CO ₂
Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • integrierte und biologische Produktion, umweltschonendere Bewirtschaftung führt zu sinkenden Treibhausgasemissionen 	CH ₄ , N ₂ O
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • seit über 100 Jahren nachhaltige Bewirtschaftung, Schutz der Waldfläche (Rodungsverbot) • Förderung von Holz als Baustoff und Energieträger zur Substitution fossiler und nicht erneuerbarer Rohstoffe 	CO ₂ CO ₂
Internat. Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung am globalen Umweltfonds (Finanzierung von Projekten im Rahmen der Klimakonvention) • Finanzhilfe im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit 	verschiedene verschiedene